

SR-Beauftragte im Verein (Fußballkreis Marburg)

MERKBLATT

Definition der Tätigkeit

„Jeder Verein benennt zu Beginn des Spieljahres einen Schiedsrichterbeauftragten, der die vom Verein gemeldeten Schiedsrichter und die für Heimspiele des Vereins eingeteilten Schiedsrichter und neutralen Schiedsrichter-Assistenten zu betreuen hat. Verstöße werden nach §18 Strafordnung bestraft.“

(§ 24b HFV-Spielordnung)

Grundsätzliches

Der SR-Beauftragte sollte sein Hauptaugenmerk auf die Gewinnung und Erhaltung der Schiedsrichter im eigenen Verein legen. Die Aufgabe des SR-Beauftragten sollte in jedem Verein vergeben und aktiv ausgeübt werden. Sie kann durch einen aktiven (erfahrenen) Schiedsrichter ausgeübt werden, was aber kein Muss ist. Wichtig sollte allerdings sein, dass die Person engen Kontakt zum Vorstand hält.

Aufgaben

Im Rahmen des Workshops des KSA mit den SR-Beauftragten der Vereine haben die Teilnehmer folgende mögliche Aufgabenfelder für den SR-Beauftragten vorgeschlagen. Die Auflistung dient lediglich zur Inspiration und ist individuell anpassbar.

(1) Wen sollte ich ansprechen?

Grundsätzlich kann jedes Vereinsmitglied Schiedsrichter werden. In der Regel sind Jugendspieler oder bereits gestandene Spieler (z. B. AH-Spieler oder Spieler, die aufgrund einer Verletzung nicht mehr selbst spielen können) geeignet. Auf keinen Fall sollte man nach dem Motto „Wir nehmen den, der sowieso kein Fußball spielen kann“ agieren.

(2) Grundvoraussetzung

Für den Schiedsrichter muss innerhalb der Vereinskultur ein positives Image geschaffen werden. Spieler, Eltern und Zuschauer sollten für das Schiedsrichteramt sensibilisiert werden. Wo ein positives Image herrscht, sind mehr Menschen bereit, eine Aufgabe zu übernehmen.

(3) Wertschätzung

Der Schiedsrichter muss für seine Tätigkeit Wertschätzung erfahren. Dazu gehört neben einem festen Ansprechpartner im Verein, das Stellen einer Schiedsrichterausrüstung und eine saubere Schiedsrichter-Kabine.

(4) Würdigung

Das Schiedsrichteramt ist kein einfacher Job. Umso wichtiger ist es, diese Arbeit entsprechend zu würdigen. Eine regelmäßige Berichterstattung auf den eigenen Social-Media-Kanälen und die Einbindung der Schiedsrichter auf die Homepage können Ansätze sein.

(5) Integration

Auf dem Platz ist der Schiedsrichter ein Einzelkämpfer. Deshalb muss er in das Vereinsleben integriert werden. Eine Ausstattung mit der Vereinskleidung sowie Einladungen zu Weihnachtsfeier und Jahresabschlussfeier sollten eine Selbstverständlichkeit sein.